



Ir Reinhardt vann Gots Gnaden Abt des  
Kaiserlichen Freyen Stiffts Corveye dohen  
kund und bekennen openbahr inn düssen  
Bresse vor uns alle unse Nakommen und  
Stiffte, dat wy hebben belehnt midt Hande und Munde  
so woerlichsch und gägenwärdigen in Macht dusses Bress  
fes tho einen rechten Ervemann Lehne belehenen Diederich  
Hacken tho mede behofft und insampt Johanns von  
Rheden und syner Mann-Lehns Lynes Erven, so ferne  
gedachter Hacke sinder Mann Lyns Erven verstürffe, Im  
Fall aber dat de sülffte Diederich Hacken Mann Lyns Er  
ven gewinne, so fall düsse Belehnungh Johann von Rhe  
den geschehen den sülfften Hacken Men Lehens Erven,  
dwielen die Lynen und Leve, unschedelic synn, wenn a  
ver de sülfftl. na dem Willen Godes nicht mehrer wären,  
alsden und nicht ehr, fall düsse Belehnung den vann Rhe  
den geschehen, Krafft und Macht hebben mit düssen nach  
beschrevenen Gütern. Also neml. mit einen Freygen Sa  
del Hofe, Einer Molen Stede, Einen Schayp Wercke, Seß  
Hoffstede und Berteyn Hofe Landes tho Diederiken gelez  
gen, mit aller tho Behörige mit den ganzen Dörpe tho  
Daderien, also dat gelegen ist in Holte, Felde, Water,  
Weiz

Weiden, Lande und Wischen, uth benohmen den Tegen-  
 den Immaten die von Hastenbecke datt inn Bortnyten mit  
 den Luden, so dar gewohnt innegehad gebrucket und Wen-  
 te an Hartunge vann Hastenbeck gebracht hebben. Dc  
 mit dem Gerichte und Rechte mit aller tho Behörige, wor  
 dei binnen und buten den Dörpen tho Diederfen und Da-  
 dersen gelegen synnt nichs uthbescheden, mit Veir Hove  
 Landes tho Dethmeringhusen mit einer halven Hofe Lan-  
 des tho Pegen mit einer Hofe Landes tho Hasperde Twen  
 Hofe Landes, tho Beveren, mit einer Hofe Landes  
 tho Odeßenn, mit Veir Hofe Landes und Veir Pannen  
 sohlen. Dei gevet alle Jahr Regen Melder Soldes,  
 und Seßteinn Schillinge Hannöverisch, vor Münder up  
 den Solte darßülvest gelegen, und mit einer Mölen dar-  
 sülvest und heth de middelste Möle so sülcke Güder die ge-  
 dachten vann Hastenbecke vonn uns und unsern Stifte zu  
 Leenscher Wehr gehatt und an uns gebracht, und durch  
 obgedachten Hartunghe vonn Hastenbecke als dem Lesten  
 vielgedachten Geschlechtl. uns und unsern Stifte tho Be-  
 hoif gedachter Diederick Hacken und Johann von Rheden  
 uppesendt und over gelaten hefft. Luydt eurst openen  
 versiegelden Briefs darup gegeben die gedachten unsen be-  
 lehnden Mannen oder tho gestältt us, und Wy Rheinh-  
 hardt Abt obgl. ut willen genantenn Diederiche Hacken  
 insamt und tho Mede Behoif gedachten vann Rheden  
 und ören mede beschr. obgeschrevene Wyse düßer obge-  
 nanndten Güder bekantter her und warend wesen, wor-  
 wenne, und so Hacken öne deß noidt und Behoif geschüdt,  
 datt geniskett und uns in rechte gebüren wird darvon sie  
 unse und unsers Stiffts getrüve Hulde, mann synn sül-  
 len, die Güder etsaen und vorstann nah gebüre, unser  
 und unsers Stiffts Gerechtiikeit und Herlicheidt für Je-  
 ne unschädlich und der vor behaltlich. Dc dweisen ob-  
 genandter Hartunghe von Hastenbecke hiebevör etliche un-  
 ser Stiffts Leen Güther gedachten vann Rheden Pfandes  
 wyß verschreven lued Siegell und Breses darup meldende,  
 so hebben wy als der Güder Leen Hersülcke Pfand-  
 Borschrunghe vor uns und unse Nachkommen bewilligt,  
 und bewilligen de sülsten in gevordigen und in Macht düs-

ses Brees. Duses tho Urkunde hebben wy unser Ebdie  
grote Ingesegell, witlicken an dusem Brees doen han-  
gen die gegeven is mit weckens na Viti im Dufend, Byf  
Hundert und Seven und Tiftigsten Jahr.

Das vorstehende Copey mit ihren auf Pergament ge-  
schriebenen *Original Verbotenis* gleichlautend sey, wird  
durch meine eigenhandige Schrift und Unterschrift,  
wie auch Vorsehung meines Notariat-Signets und  
gewöhnlichen Pertschafts *documentiret*. Sameln,  
den *sten Octobris 1765*.



Carl Ludwig Lüders,

auct. Imp. Notarius Juratus ac

in Trib. Reg. & Ellect. Cell.



immatriculatus requisitus.